



LICHT INS DUNKEL

JAHRESBERICHT 2024/2025



Über uns

„LICHT INS DUNKEL – Verein für Menschen mit Behinderungen und sozialer Benachteiligung“ ebnet den Weg für Inklusion und schafft Bewusstsein für mehr Teilhabe. Die Hilfsaktion geht auf eine Initiative des ORF aus dem Jahr 1973 zurück. 1989 wurde der unabhängige Verein LICHT INS DUNKEL gegründet. Seine Trägerorganisationen sind: Caritas Österreich, Diakonie Österreich, Gesellschaft Österreichischer Kinderdörfer, Lebenshilfe Österreich, Österreichische Kinderfreunde, Österreichisches Komitee für UNICEF und Rettet das Kind.

Wir unterstützen armutsgefährdete Familien und Menschen mit Behinderungen auf vielfältige Weise: Über den Soforthilfefonds helfen wir in ganz Österreich durch eine individuelle finanzielle Unterstützung. Über die Projektförderung zahlen wir jedes Jahr bei rund 500 Projekten zu, um Menschen mit Behinderungen sowie armutsgefährdeten Kindern gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Über den Jubiläumsfonds und den Innovationsfonds fördern wir Projekte, die beispielgebend und nachhaltig Schritte zur Inklusion setzen.

Eine wichtige Aufgabe des Vereins ist auch die Bewusstseinsbildung für Themen der Inklusion und gesellschaftlichen Teilhabe, um gedankliche Vorurteile abzubauen und Möglichkeiten der Gemeinschaft aufzuzeigen. Wir setzen uns für Chancengerechtigkeit ein und dafür, dass Menschen in ihrer Vielfalt gesehen werden.

Inhalt

Grußworte des Bundespräsidenten	3
Vorworte	4
Finanzbericht	6
Soforthilfe	8
Jubiläumsfonds & Innovationsfonds	10
Projektförderungen	11
Nachrufe	20
Bewusstseinsbildungen	21
ORF-Rückblick	22
Kooperationspartner*innen	24
Dank	25
LICHT INS DUNKEL-Produkte	26



Newsletter

In unserem Newsletter informieren wir in regelmäßigen Abständen über unsere Tätigkeit und zu Themen der Inklusion. Sie können sich zum Newsletter auf unserer Website lichtinsdunkel.org oder ganz einfach über den QR-Code anmelden.





Bundespräsident
Alexander Van der Bellen

Gemeinsam ein Lichtermeer

21 Millionen Euro kamen in diesem Jahr durch LICHT INS DUNKEL zusammen. Beeindruckend finde ich aber nicht nur diese Summe. Beeindruckend finde ich, wie viel Zeit, Ideen und Kraft von allen Seiten in die Aktion geflossen sind. Und was entsteht, wenn Menschen zusammenhelfen. Die vielen großen und kleinen einzelnen Spenden, die unzähligen Gesten der Solidarität summieren sich so zu einem wahren Lichtermeer der Menschlichkeit.

So ein Lichtermeer entsteht nicht von selbst, sondern nur durch viele, die etwas beisteuern. Mein Dank gilt daher allen Partner*innen, Sponsor*innen und Spender*innen und dem ORF – Sie alle haben auch dieses Jahr wieder gezeigt: Hilfe ist Teamwork.

Und weil ich meine Zeilen mit einer beeindruckenden Zahl begonnen habe, ergänze ich hier noch ein paar: 6.665 Familien und 19.495 Kindern konnte über den LICHT INS DUNKEL-Soforthilfefonds direkt geholfen werden. Rund 500 Sozial- und Behindertenprojekte wurden unterstützt. Und wenn man zum Anfang zurückblickt – so sind bis heute seit 1973 mehr als 455 Millionen Euro an Spenden zusammengekommen. Das ist wahrlich ein Meer an Menschlichkeit.

Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben.



Fotocredit: Wolfgang Zajc

A. Van der Bellen

52 Jahre LICHT INS DUNKEL

Fotocredit: ORF



LICHT INS DUNKEL: anhaltende Solidarität seit über 50 Jahren

LICHT INS DUNKEL ist seit über 50 Jahren eine starke Marke des österreichischen Zusammenhalts und ein wichtiger Impulsgeber für mehr Bewusstsein für Inklusion und Barrierefreiheit in unserer Gesellschaft. Dank der großzügigen Spendenbereitschaft der Österreicherinnen und Österreicher können jedes Jahr zahlreiche Sozial- und Behindertenprojekte unterstützt und inklusive Leuchtturm-Projekte nachhaltig gefördert werden. Mit dem Soforthilfefonds kann darüber hinaus Menschen in Notsituation schnell und unbürokratisch geholfen werden. All das wird durch die anhaltende Solidarität in der Bevölkerung möglich – ein Engagement, das auch nach über 50 Jahren ungebrochen ist.

Als Medienpartner von LICHT INS DUNKEL hat der ORF auch im vergangenen Aktionsjahr die Hilfsinitiative in all seinen Medien intensiv begleitet. Mit dem traditionellen Spendentag am Heiligen Abend, dem „Ö3-Weihnachtswunder“, der inklusiven „Gala für LICHT INS DUNKEL“ und vielen weiteren neuen wie auch bestehenden Aktionen wurde ein Millionenpublikum erreicht und die Menschen in Österreich zum Spenden motiviert.

Mein Dank gilt allen, die zum Erfolg dieses Aktionsjahres beigetragen haben – vom engagierten Team von LICHT INS DUNKEL bis zu den zahlreichen Spenderinnen und Spendern, ohne deren Beitrag diese wertvolle Unterstützung nicht möglich wäre. Ich freue mich schon auf die kommenden Jahre, in denen LICHT INS DUNKEL den inklusiven Gedanken in Österreich weiter voranbringen und den österreichischen Zusammenhalt weiter prägen wird.

Mag. Roland Weißmann
ORF-Generaldirektor

Fotocredit: ORF



Solidarität ist der Schlüssel für eine gerechtere Zukunft

Solidarität bedeutet, füreinander einzustehen – besonders dann, wenn Mitmenschen in Not geraten. Ob durch Naturkatastrophen oder persönliche Schicksalsschläge, die Betroffenen brauchen schnelle und unkomplizierte Hilfe, um den Halt und die Sicherheit zu finden, die sie benötigen. Über den LICHT INS DUNKEL-Soforthilfefonds schaffen wir genau das. Wir zeigen den Menschen in Österreich, dass sie nicht alleine sind.

Doch Solidarität ist mehr als nur akute Hilfe in Notlagen. Sie bahnt Wege und öffnet Türen. Besonders für Menschen mit Behinderungen ist es zentral, die Bildung, Arbeit und Freizeitangebote zu erhalten, die sie benötigen und verdienen. Erst durch Teilhabe und Inklusion schaffen wir eine faire Gesellschaft auf Augenhöhe. Hier setzen die LICHT INS DUNKEL-Sozial- und Behindertenprojekte an: Sie unterstützen, bieten Entfaltungsmöglichkeiten und fördern Inklusion, um den Betroffenen die Option eines chancenreichen Lebens zu ermöglichen. Schließlich geht es darum, Menschen teilhaben zu lassen und Ausgrenzung entgegenzuwirken.

All diese Arbeit wäre ohne die Spenderinnen und Spender von LICHT INS DUNKEL nicht möglich. Dank ihrer Großzügigkeit ist es uns auch im Aktionsjahr 2024/2025 gelungen, zahlreiche Projekte und Initiativen zu realisieren. Mit jeder einzelnen Spende haben die Menschen in Österreich es geschafft, Solidarität und Nächstenliebe füreinander auszudrücken und die Menschlichkeit in den Vordergrund zu stellen.

Denn Teilhabe bedeutet Chancen – für jede und jeden Einzelnen in Österreich. Solidarität ist der Schlüssel, um eine gerechte Zukunft aufzubauen, in der niemand zurückgelassen wird.

Prof. Pius Strobl
ORF Leiter Corporate Social Responsibility

Transparenter Einsatz der Spenden

Das Team des Vereins LICHT INS DUNKEL ist mit großer Sorgfalt bemüht, die Spenden in Österreich dort einzusetzen, wo Mitmenschen auf unsere Hilfe ganz besonders angewiesen sind. Mit dem Fokus der Förderung von armutsgefährdeten Kindern und ihren Familien sowie von Menschen jeden Alters, die mit einer Behinderung leben, leistet LICHT INS DUNKEL Beiträge zu einer inklusiven Gesellschaft.

Fotocredit: Lisi Specht



Inklusion geht uns alle an!

Inklusion bedeutet, Barrieren abzubauen, Veränderungen zu bewirken und gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen. Es geht um das Miteinander von Menschen, unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen wie Herkunft, sozio-ökonomischem Status, Alter, Geschlecht und mit oder ohne Behinderung. Es geht um Respekt, Wertschätzung und Zugehörigkeit. Es ist ein Menschenrecht, das ständig eingefordert werden muss. LICHT INS DUNKEL setzt sich dafür ein, dass Menschen mit Behinderungen ihr Leben selbstständig und eigenverantwortlich in einer inklusiven Gesellschaft mitgestalten können.

Inklusion betrifft alle Bereiche der Gesellschaft, wie Arbeit und Wohnen, Bildung und Freizeit, Kunst/Kultur und Sport. Um Inklusion im oben genannten Sinne voranzutreiben und niederschwellige Begegnungen zu ermöglichen, veranstaltet der Verein Dialogforen, bei denen das Miteinander im Fokus steht und die das Recht auf freie Entfaltung des Individuums thematisieren.

LICHT INS DUNKEL ermächtigt Menschen mit Behinderungen sowie armutsgefährdete bzw. armutsbetroffene Familien mit minderjährigen Kindern. Dank Ihrer Spenden können wir direkt über die Soforthilfe und indirekt über Projektförderungen unterstützen. Viele engagierte Vereine und Organisationen bieten von LICHT INS DUNKEL mitgeförderte Programme, die sozio-ökonomisch benachteiligten Menschen und Menschen mit Behinderungen zugutekommen. Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen über unsere Projektförderungen, den Jubiläumsfonds und den Innovationsfonds mit einigen Beispielen gelebter sozialer Gerechtigkeit und Inklusion.

Bitte unterstützen Sie uns weiter und helfen Sie, Inklusion mit Leben zu erfüllen! Vielen Dank!

Mag.^a Ines Stilling

Präsidentin des Vereins LICHT INS DUNKEL

Fotocredit: Miriam Mehlman



Mehr Bewusstsein für mehr Teilhabe

Dank der Unterstützung durch zahlreiche Menschen und Firmen erhält LICHT INS DUNKEL jährlich eine große Spendensumme. Diese Gelder vergeben wir gewissenhaft an Sozialprojekte in ganz Österreich und an Familien mit Kindern in schwierigen Lebenssituationen.

LICHT INS DUNKEL hat aber noch eine andere wichtige Aufgabe, der wir seit letztem Jahr durch eine Anpassung in den Vereinsstatuten mehr Gewicht verleihen: Bewusstsein für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen in einer breiten Öffentlichkeit schaffen und somit aktiv zu einer inklusiveren Gesellschaft beitragen.

Es ist Teil unserer Arbeit, sprichwörtlich „Licht ins Dunkel“ zu bringen, wo Barrieren (auch in den Köpfen) nicht erkannt werden. Wir tun dies, indem wir verstärkt jene Projekte in den Fokus stellen, die Inklusion vorleben. Und wir sprechen über jene Situationen, in denen Teilhabe für Menschen mit Behinderungen nicht oder nicht im vollen Ausmaß möglich ist.

Seit vergangenem Jahr nimmt LICHT INS DUNKEL mit seiner neuen Homepage lichtinsdunkel.org und zahlreichen Beiträgen in den sozialen Medien diese Verantwortung verstärkt wahr. Wir tauschen uns aber nicht nur auf digitalem Weg aus. Im Jänner 2025 haben wir mit der Veranstaltungsreihe „Dialog-Inklusion-Leben“ ein Forum ins Leben gerufen, in dem wir dreimal im Jahr mit Personen aus allen Gesellschaftsbereichen in Dialog treten. Denn Inklusion bedeutet auch aufeinander zugehen und einander verstehen.

In diesem Sinn hoffe ich, dass auch Sie sich für Teilhabe stark machen und wir die Gesellschaft gemeinsam inklusiver gestalten.

Mag. Mario Thaler

Geschäftsführer des Vereins LICHT INS DUNKEL

Finanzbericht

Geschäftsjahr 01.04.2024 bis 31.03.2025



Mittelherkunft 2024/2025		2023/2024 Beträge in T
1. Spenden		
a) ungewidmete Spenden	€ 18.584.089,41	€ 17.516
b) gewidmete Spenden	€ 3.132.805,55	€ 2.599
2. Mitgliedsbeiträge	€ 560,00	
3. Betriebliche Einnahmen		
a) aus öffentlichen Mitteln		
b) sonstige betriebliche Einnahmen		
4. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand		
5. Sonstige Einnahmen		
a) Vermögensverwaltung		
Zinsen	€ 440.605,03	€ 359
b) sonstige andere Einnahmen		
Skontoerträge	€ 15.449,94	€ 12
Widerruf von Förderzusagen	€ 150.317,67	€ 184
c) Auflösung von Rückstellungen	€ 3.000,00	€ 2
d) Auflösung von Rücklagen	*) € 8.679.602,48	€ 13.081
Gesamte Mittelherkunft aus der Aktion 2024/2025	€ 31.006.430,08	€ 33.753



Spendeninformationen
bitte hier scannen



Mittelverwendung 2024/2025		2023/2024 Beträge in T
1. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke		
Projekte im Rahmen der Sozial- und Behindertenhilfe	€ 14.096.318,65	€ 17.126
Unterstützung im Rahmen der Soforthilfe	€ 6.384.356,00	€ 6.064
Projekte im Rahmen des Innovationsfonds	€ 7.691.040,00	€ 6.740
Aufwand Bewusstseinsbildung	€ 156.810,75	
Jubiläumsfonds Behindertenhilfe	€ 6.335,06	
2. Spendenwerbung		
Fundraising	€ 1.395.389,85	€ 1.601
3. Verwaltungsaufwand		
Abwicklung Soforthilfe	€ 284.522,62	€ 288
Abwicklung Sozial- und Behindertenhilfe	€ 452.652,83	€ 395
Verwaltung Spenderdateien	€ 180.521,93	€ 177
allgemeiner Verwaltungsaufwand	€ 256.758,81	€ 255
4. Sonstiger Aufwand		
Bankspesen	€ 101.723,58	€ 107
Gesamte Mittelverwendung aus der Aktion 2024/2025	€ 31.006.430,08	€ 33.753

*) Auflösung Rücklage für Projekte und Soforthilfe	€ 988.544,68
Auflösung Rücklage Innovationsfonds	€ 7.691.057,80
	€ 8.679.602,48

Erträge 2024/2025

Gesamte Erträge aus der Aktion 2024/2025 (Spenden, Bankzinsen und sonstige Erträge)

Burgenland	3,5 %	€	772.048,78
Kärnten	3,7 %	€	820.697,78
Niederösterreich	14,3 %	€	3.188.958,37
Oberösterreich	10,4 %	€	2.313.779,52
Salzburg	5,6 %	€	1.247.066,15
Steiermark	6,9 %	€	1.557.562,13
Tirol	6,2 %	€	1.397.013,93
Vorarlberg	3,5 %	€	778.413,93
Wien	16,5 %	€	3.690.698,95
Auslands-, anonyme und unleserliche Spenden, Zinsen und sonstige Erträge	24,9 %	€	5.552.637,29
Erträge aus Erbschaften	4,5 %	€	1.007.950,77
Gesamte Erträge aus der Aktion 2024/2025	100,0 %	€	22.326.827,60

Gesamte Aufwendungen für Projekte 2024/2025

	Kategorie	Projekte	Zuzahlung LID
	Arbeit und Beschäftigung	6	€ 105.477,29
	Empowerment und Gewaltschutz in der Familie	26	€ 424.388,71
	Freizeit, Sport, Kunst und Kultur	60	€ 2.066.770,34
	Infrastruktur und Barrierefreiheit	154	€ 4.824.670,98
	Innovation mit Inklusion	25	€ 1.016.081,23
	Mobile Betreuung	15	€ 334.500,00
	Palliativ- und Hospizbegleitung	12	€ 596.196,50
	Peer-Beratung und Interessenvertretung	5	€ 110.883,00
	Psychosoziale Beratung	48	€ 1.282.640,15
	Schule und Bildung	28	€ 1.073.832,05
	Selbstbestimmt Leben und Wohnen	1	€ 33.000,00
	Therapeutische Maßnahme und Entwicklungsförderung	45	€ 1.227.878,40
	Österreichischer Behindertenrat *)	65	€ 1.070.988,71
	Gesamte Aufwendungen der Aktion 2024/2025	490	€ 14.167.307,36

*) Der Betrag von € 70.988,71 wurde im Geschäftsjahr 2023/2024 reserviert und für 2024/2025 ausgezahlt.

Gesamte Aufwendungen für Soforthilfe 2024/2025

Kategorie	Familien	Kinder	Zuzahlung LID
Gas/Strom	431	989	€ 148.495,00
Heizkosten	195	444	€ 84.995,00
Miete	945	2.160	€ 466.993,00
Behindertenbehelfe	342	1.707	€ 1.583.903,00
Schullandwochen	31	620	€ 183.136,00
Therapiekosten	607	1.732	€ 788.348,00
Psychotherapeutische Therapien	205	439	€ 205.622,00
Naturkatastrophen	15	40	€ 63.000,00
Besondere Lebenslagen	3.894	11.364	€ 2.859.864,00
Gesamte Aufwendungen der Aktion 2024/2025	6.665	19.495	€ 6.384.356,00

Der Ernst-Wolfram-Marboe-Soforthilfefonds von LICHT INS DUNKEL

Schnelle, unbürokratische Hilfe für Familien mit Kindern in Not

Jeden Monat erreichen uns zwischen 500 und 700 Schreiben, in denen Familien ihre schwierige Situation schildern. Oft können sie alltägliche Dinge nicht bezahlen, weil das soziale Netz nicht engmaschig genug gestrickt ist. Oft auch haben sich die Lebensumstände von heute auf morgen geändert und Hilfe ist dringend notwendig. Viele Menschen mit Behinderungen oder Familien mit einem Kind mit Behinderung haben ebenfalls große finanzielle Sorgen, weil Heil- oder Behindertenbehelfe noch immer nur zum Teil oder gar nicht von der öffentlichen Hand getragen werden. Über den Soforthilfefonds hilft LICHT INS DUNKEL armutsgefährdeten Familien mit Kindern oder Menschen mit Behinderungen durch eine gezielte individuelle finanzielle Unterstützung. Jeder Antrag wird in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Gemeinde-, Sozial- oder Jugendamt genauestens geprüft.

Im Aktionsjahr 2024/2025 standen dem Ernst-Wolfram-Marboe-Soforthilfefonds rund 6,3 Millionen Euro zur Verfügung. Damit konnten wir mit Ihrer Hilfe 6.665 Anträge positiv erledigen und 19.495 Kindern helfen.

DANKE – im Namen der Kinder und Familien.

Die nachfolgenden Beispiele zeigen, wie wichtig Ihre Spende ist.

Salzburg

Familie S.

Bei dem 14-jährigen Sohn wurde im Alter von 5 Jahren Myelitis Transversa diagnostiziert, eine seltene neuroimmunologische Erkrankung des Rückenmarks. Wegen der Muskelschwäche und den Lähmungen und bedingt durch sein Wachstum war es notwendig, in eine barrierefreie Wohnung zu ziehen. Dieser Umzug war mit hohen Kosten verbunden. Zusätzlich musste das Bad behindertengerecht umgebaut werden. *LICHT INS DUNKEL hat nach Abzug der Förderungen die Restkosten übernommen.*

Tirol

Familie K.

Familie K. hat zwei Kinder, wobei die 9-jährige Tochter eine Autismus-Spektrum-Störung hat. Sie hat zudem eine starke Angststörung und ist dadurch stark isoliert. Daher wurde für das Mädchen ein Assistenzhund ausgebildet. Dieser begleitet sie in die Schule, gibt ihr Sicherheit und Selbstvertrauen. Die Ausbildungskosten für den Assistenzhund sind sehr hoch, *daher hat LICHT INS DUNKEL mit einer Zuzahlung unterstützt.*

Vorarlberg

Frau M.

Frau M. ist Witwe und alleinerziehende Mutter von Kindern mit 7 und 11 Jahren. Der jüngere Sohn hatte 2020 einen Schlaganfall. Er ist seither motorisch und sprachlich eingeschränkt, hat eine schwere Form von Epilepsie und ist immer wieder auf den Rollstuhl angewiesen. Nun wird er langsam größer und schwerer, sodass ihn seine Mutter kaum mehr über die Treppen tragen kann. Das machte den Einbau eines Liftes notwendig. Die Förderung durch öffentliche Stellen reichte bei weitem nicht aus und Frau M. musste einen großen Anteil selbst bezahlen. *LICHT INS DUNKEL hat die Familie unterstützt.*

Kärnten

Familie T.

Familie T. hat zwei Kinder im Alter von 10 und 13 Jahren. Die 10-jährige Tochter kam mittels Notkaiserschnitt zur Welt. Dabei erlitt sie einen Sauerstoffmangel von 23 Minuten und zwei Herzstillstände. Auf der Intensivstation wurde sie 72 Stunden auf 32 Grad Körpertemperatur gekühlt, um das Gehirn vor Anschwellung zu schützen. Dennoch sind Gehirnschädigungen entstanden. Das Mädchen ist daher schwer behindert, hat die Diagnose spastische Tetraparese und Diabetes mellitus Typ 1. Sie braucht in allen Lebenslagen Hilfe. Es wird ein behindertengerechtes Fahrzeug benötigt. *Die Kosten dafür sind sehr hoch und LICHT INS DUNKEL hat mit einer Zuzahlung geholfen.*

Oberösterreich

Familie H.

Familie H. hat drei Kinder im Alter von 5, 9 und 10 Jahren. Bei der Familie kam es zu einem Brand durch Verpuffung, als die Mutter im Ofen Holz nachlegte. Obwohl sie Verbrennungen und Prellungen erlitt, konnte sie die Kinder ins Freie retten. Durch das Feuer hat die Familie alles verloren. *LICHT INS DUNKEL hat in dieser schwierigen Situation geholfen.*

Niederösterreich

Familie A.

Die Familie hat drei Kinder im Alter von 3, 10 und 16 Jahren. Der 3-jährige Sohn hat die Pelizaeus-Merzbacher-Krankheit. Von diesem seltenen Gendefekt ist nur eines von 400.000 Kindern betroffen. Die Ärzte können nicht sagen, ob der Bub je alleine stehen, gehen oder laufen kann. Auch ist nicht bekannt, wie er sich kognitiv entwickelt. Die Familie ist sehr um die Förderung des Kindes bemüht und macht mit ihm viele Therapien. Es wurde das Training mit der Galileo Vibrationsplatte empfohlen. *Mit Hilfe von LICHT INS DUNKEL konnte das Trainingsgerät angeschafft werden.*

Wien

Frau S.

Frau S. ist an einer Krebserkrankung verstorben und hinterlässt ihrem Mann drei Kinder im Alter von 7, 14 und 16 Jahren. Der 7-jährige Sohn hat eine expressive Sprachstörung und es besteht der Verdacht auf eine Autismus-Spektrum-Störung. Der Vater musste seine Arbeit wegen der Erkrankung seiner Frau kündigen. Daher befindet sich die Familie in einer schwierigen finanziellen Lage. *LICHT INS DUNKEL hat in dieser belastenden Situation geholfen.*

Burgenland

Familie G.

Familie G. hat drei Kinder im Alter von 3, 8 und 9 Jahren. Der 3-jährige Sohn hat eine Cerebralparese, ist sehbehindert, hat eine Stoffwechselstörung und Epilepsie. Er wird mittels Sonde ernährt. Aufgrund seiner schweren Behinderung erhält er trotz seines jungen Alters schon die Pflegestufe V. Es wird ein Stehgerät benötigt. Dieses balanciert ihn im Stehen aus und seine Muskulatur wird gekräftigt. Die Kosten nach Abzug der Förderung durch die Krankenkasse sind hoch und können von der Familie nicht aufgebracht werden. *Mit Hilfe von LICHT INS DUNKEL konnte der Stehständer angeschafft werden.*

Steiermark

Familie M.

Familie M. hat Zwillinge im Alter von 13 Jahren. Ein Mädchen ist schwer sehbehindert und besucht die 3. Klasse der NMS im Odilien-Institut in Graz. Im Unterricht wird sie von der Schule mit blindengerechten Hilfsmitteln versorgt. Es ist die Anschaffung einer Heimausstattung notwendig, denn zum Schreiben ihrer Hausaufgaben benötigt sie für den Computer eine Braillezeile mit Software. *LICHT INS DUNKEL hat die Restkosten übernommen.*

Alle Namen wurden aus Gründen des Datenschutzes geändert.

Jubiläumsfonds 2023-2025

LICHT INS DUNKEL hat 2022, im Jahr seines 50-jährigen Bestehens, durch eine Sonderausschüttung von 10 Millionen Euro den Jubiläumsfonds ins Leben gerufen. Mit diesem werden Projekte erstmals über einen Zeitraum von drei Jahren hinweg gefördert. Die Idee: Neue Wege der Inklusion zu beschreiten, erfordert nicht nur Mut und Weitblick, sondern auch Zeit. Eine unabhängige Jury wählte aus 111 Einreichungen 25 Projekte aus, die durch innovative Ideen und durch ihre Strahlkraft überzeugen. Diese Leuchtturmprojekte reichen von der Errichtung eines inklusiven Cafés bis hin zu Freizeitangeboten für armutsbetroffene Kinder und Jugendliche.

Vorarlberger Kinderdorf

Perspektiventurm

Der Outdoor-Kletterturm „Kids Buin“ in Wolfurt steht allen offen. Das Vorarlberger Kinderdorf weitet damit Inklusion auf das gemeinsame Klettern von sozioökonomisch benachteiligten Familien, die vom Kinderdorf betreut werden, mit ortsansässigen Vereinen, Schulen und Betrieben aus. Zwischen Frühling und Herbst 2024 besuchten zirka 1.800 Menschen den Perspektiventurm. So hat auch ein Verein, der Klettern für Menschen im Rollstuhl ermöglicht, einen festen Platz im Jahreskalender.



Fotocredit: Vorarlberger Kinderdorf



Fotocredit: Gebärdense

Innovationsfonds

Anlässlich 50 Jahre LICHT INS DUNKEL hat die Bundesregierung die Spendengelder, die von Mitte November bis 24. Dezember 2022 eingenommen wurden, verdoppelt. Aus diesen Mitteln wurde der Innovationsfonds gespeist. In der ersten Ausschreibung 2023 wurden 14 Projekte ausgewählt, die über drei Jahre hinweg unterstützt werden, in der zweiten Ausschreibung 2024 waren es 20. Die Projekte des Innovationsfonds setzen direkt im Sozialraum der Betroffenen an und gewährleisten dort gesellschaftliche, kulturelle, berufliche und/oder sportliche Teilhabe.

Gebärdense - Verein für Kunst, Kultur, Bewegung und Gebärdensprache

Gebärden im Fokus

Barrieren der hörenden Mehrheitsgesellschaft erschweren die gesellschaftliche Teilhabe Tauber Personen, oft genug verunmöglichen sie dies sogar. „Gebärden im Fokus“ gestaltet einen Raum, einen Deaf Space für Taube, schwerhörige und ÖGS kompetente Menschen. Die ÖGS-Community wird gestärkt und bringt Menschen durch Workshops, Vorträge, Kunst, Austauschtreffen und gemeinsames Arbeiten näher zusammen. Das Projekt wird von Tauben Personen geleitet und umgesetzt.

In WIEN unterstützte LICHT INS DUNKEL 52 Projekte

Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs *Kindergruppe „Sehsternchen“*

Das Angebot der Kindergruppe „Sehsternchen“ ermöglicht Familien mit einem sehbehinderten oder blinden Kind oder Jugendlichen die Teilnahme an sportlichen, kulturellen oder kreativen Veranstaltungen als Gemeinschaftserlebnis. Seit dem ersten Picknick 2009 haben die „Sehsternchen“ 156 Ausflüge mit rund 3.390 Teilnehmenden erlebt. Geburtstagsgeschenke wie Warmie, Schirm oder Jausenbox sorgen bei den Kindern und Jugendlichen für Freude. Einige Highlights heuer waren der Besuch vom Weißen Zoo, Klettern aber auch die „Seltsamen Tiere“ im SciencePool. Die Gruppe wächst stetig.



Fotocredit: Verena Mayrhofer

Hemayat - Betreuungszentrum für Folter- und Kriegsüberlebende *Therapeutische Betreuung schwer traumatisierter Kinder*



Fotocredit: Hemayat

Hemayat bietet seit 2022 eine spezialisierte therapeutische Jugendgruppe für 13- bis 18-Jährige an, die durch Krieg, Folter und Flucht schwer belastet sind. Ziel ist es, einen geschützten Raum für Stabilisierung, Beziehungserfahrung und soziale Entwicklung zu schaffen. In der Gruppe geht es um viele Themen: Freundschaft, Rollenbilder, Wut, Einsamkeit, Humor – alles, was junge Menschen bewegt. Die Gruppe ermöglicht, über kulturelle Tabus hinweg über Gefühle, Identität, Religion und Beziehungen zu sprechen. Jugendliche erleben hier Solidarität und Beziehung – zentrale Faktoren für Heilung.

Wiener Kinderhospiz gemeinnützige GmbH *MOMO Kinderpalliativzentrum - Tageshospiz MOMO ZeitRaum*

MOMO ZeitRaum ist ein geschützter Ort für schwerstkranke Kinder und Jugendliche. Dort findet individuelle Begleitung außerhalb der eigenen vier Wände statt: Während die Kinder vom multiprofessionellen Team betreut werden, können Eltern Kraft schöpfen. Das Tageshospiz schenkt Entlastung im Alltag, gibt Raum für Austausch und Miteinander und ergänzt den mobilen Bereich von MOMO, der Familien seit 2013 zu Hause begleitet: medizinisch, pflegerisch, therapeutisch und psychosozial. MOMO versteht Palliative Care als ganzheitliche Lebensbegleitung – von der Diagnose an bis über den Tod hinaus.



Fotocredit: MOMO Kinderpalliativzentrum



In NIEDERÖSTERREICH unterstützte LICHT INS DUNKEL 44 Projekte

hands up for down

Down gemmas au – Schulungsprojekt für Menschen mit Down-Syndrom zur Vorbereitung auf die Arbeit und Ausbildung am ersten Arbeitsmarkt in einem gastronomischen Betrieb



Fotocredit: Colin Steinacher

Das Projekt eröffnet Menschen mit Down-Syndrom berufliche Chancen. Der Verein beabsichtigt ein Café zu betreiben, in dem zwei junge Menschen mit Down-Syndrom angestellt sind. Das Schulungsprojekt „Down gemmas au“ bereitet die Jugendlichen und ihre Angehörigen auf die Arbeit im Café vor. In förderpädagogischen Workshops werden diesen jungen Menschen unter anderem Backen, Reinigung, Servieren, Abrechnen und die Kommunikation mit den Gästen vermittelt. Für viele von ihnen wird es der erste Job ihres Lebens sein.

Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH

GEMEINSAM WACHSEN - Inklusive Eltern-Kind-Gruppen für Kinder mit und ohne Behinderungen

Die Gruppen sind offen für Kinder im Kindergartenalter mit und ohne Behinderungen, Beeinträchtigungen oder Auffälligkeiten sowie deren Eltern und Geschwister. Neben Personen mit Entwicklungsverzögerungen, Entwicklungsstörungen sind auch jene mit körperlicher und/oder kognitiver Behinderung willkommen. Ein Fokus liegt auf Geschwisterkindern, die erleben können, dass Vielfalt in vielen Familien Normalität ist. Sie lernen Empathie und Rücksichtnahme, während die Kinder mit Behinderungen durch das gemeinsame Tun gestärkt und positiv bestätigt werden.



Fotocredit: Hilfswerk Niederösterreich

NL 40 Verein zur Förderung des Menschen

in seinem Bedürfnis nach Gesundheit, Kommunikation, Integration und Kunst und Kultur

OMA/OPA-Projekt - Allianz der Generationen



Fotocredit: Mag. a Sonja Rappold

Das OMA/OPA-Projekt ist ein psychosoziales Lernhilfeprojekt für bildungs- und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. Diese lernen zweimal zwei Stunden pro Woche in einem 1:1 Verhältnis mit Senior*innen und jüngeren Freiwilligen. Dabei entstehen Vertrauensbeziehungen und die Freiwilligen begleiten als Mentor*innen über viele Jahre auf dem Bildungsweg. Rund 100 Kinder mit ihren Familien und über 140 Freiwillige profitieren jährlich vom Projekt. Es werden Startchancen verbessert, ein interkultureller Generationendialog ermöglicht und Inklusion gefördert.



In OBERÖSTERREICH unterstützte LICHT INS DUNKEL 51 Projekte

pro mente OÖ

safe-space - Psychische Gesundheit auf Social Media sichtbar machen (@safe.space_promenteoee)

Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren entwickeln gemeinsam mit psychosozialen Fachkräften Inhalte rund um psychische Gesundheit, Selbstwirksamkeit und Zugang zu Hilfsangeboten. Diese werden direkt in den digitalen Lebenswelten der Zielgruppe, den sozialen Medien, veröffentlicht. So verbindet safe-space die Perspektive und Erfahrungsexpertise von jungen Menschen mit der Fachexpertise von psychosozialen Fachkräften und schafft einen Raum für Austausch, Information und erste Schritte zur Hilfe – niederschwellig, sichtbar und lebensnah.



Fotocredit: safe.space

Diakonie Austria gemeinnützige GmbH

Gut begleitet mit dem JobFit-Programm am Wunscharbeitsplatz durchstarten



Fotocredit: Diakoniewerk

Telefonieren lernen, Lesen und Rechnen üben, Erste Hilfe am Arbeitsplatz leisten, im Team arbeiten, soziale Kompetenzen trainieren, Verständnis für das eigene Arbeitsumfeld entwickeln, der Umgang mit Geld u.v.m. All das sind wichtige Kompetenzen, die Menschen mit Behinderungen benötigen, um für den Arbeitsmarkt fit zu sein. Mit JobFit erlangen sie diese Qualifikationen und werden auf ihren Wunsch-Arbeitsplatz vorbereitet. Am Programm beteiligen sich Personen, die den Wunsch und das Potential für eine integrative Beschäftigung außerhalb einer Einrichtung in sich tragen.

Miravita Innviertel

Das MIRAVITA Spektakel 2025 - Inklusives Theaterprojekt

Unter dem Motto „MIRAVITA Spektakel“ entwickelten Menschen mit und ohne Behinderungen ein bereits erarbeitetes Theaterstück gemeinsam weiter. In regelmäßigen Workshops wurde die Inklusionsarbeit unter professioneller Leitung fortgesetzt. Dabei wurde getanzt, musiziert und Theater gespielt. Die Teilnehmenden, Kund*innen und Mitarbeiter*innen von Miravita Innviertel, hoben das gewachsene Selbstbewusstsein, die Freude am gemeinsamen Schaffen und das Gefühl, als gleichwertiger Teil einer Gemeinschaft akzeptiert zu sein, besonders hervor.



Fotocredit: Miravita Innviertel



Im **BURGENLAND** unterstützte **LICHT INS DUNKEL 17 Projekte**

Gesellschaft Österreichischer Kinderdörfer

Sexualpädagogische Projekte im Kinderdorf in Pöttsching

Fotocredit: Kinderdorf Pöttsching



Die Begleitung der psychosexuellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen erfordert eine Haltung, die einerseits Gefährdungspotenziale der Heranwachsenden, andererseits Sexualität als positiven, gestaltbaren, selbstbestimmten Lebensbereich wahrnimmt und vermittelt. Die Gesellschaft Österreichischer Kinderdörfer setzt gezielte sexualpädagogische Angebote. Das Projekt, in dem ein trauma- und kulturspezifischer Ansatz im Mittelpunkt steht, führt zu einer respektvollen Kommunikation und zur Stärkung der Selbstbestimmung, sensibilisiert für Grenzverletzungen, sexuelle Übergriffe und Cybermobbing und stärkt die Fähigkeit, gesunde Beziehungen zu gestalten.

Malteser Hospitaldienst Austria

Malteser Jugend-Sommercamp

Seit vielen Jahren organisiert der Malteser Hospitaldienst ein Sommercamp für Kinder und Jugendliche. Einige sind sozial benachteiligt oder körperlich beeinträchtigt, andere aus der Ukraine geflüchtet und wieder andere werden in Einrichtungen betreut. Gemeinsam verbringen die rund 25 Kinder einen erholsamen wie erlebnisreichen Urlaub am Neusiedlersee. Die Freizeitaktivitäten reichen von Wassersport bis zu Ausflügen in einen Wildpark. Das soziale Zusammenleben wird durch diese Mischung an Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen optimal gefördert.



Fotocredit: Malteser Hospitaldienst

Wunderkind

Heilpädagogische und therapeutische Förderung

mit dem Pferd (HTFP), Sensorische Integration (SI) und Autismus-Therapie

Fotocredit: Wunderkind



Seit 10 Jahren wird am Hof Wunderkind mit Erwachsenen und Kindern mit Behinderungen gearbeitet. Durch heilpädagogische und therapeutische Förderung mit dem Pferd sowie sensorische Integrationstherapie (SI) und durch ein spezielles Training für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung, begleitet das Team die Entwicklung der Klient*innen und ihrer Familien. In wöchentlichen Therapieeinheiten am Pferd oder im SI-Raum mit angrenzendem Therapieraum werden die Kinder und Erwachsenen bestmöglich unterstützt. Auch die Kombination der drei Therapieformen führt zu großartigen Erfolgen.



In der **STEIERMARK** unterstützte **LICHT INS DUNKEL 77 Projekte**

innova Austria

Übergangswohnung für Frauen und ihre minderjährigen Kinder in Notsituationen

Das innova-Projekt „Übergangswohnung“ in Feldbach und Weiz bietet Frauen und ihren minderjährigen Kindern in Notsituationen einen geschützten Raum, um Gewalterfahrungen zu verarbeiten und gemeinsam Schritte in ein gewaltfreies Leben zu planen und umzusetzen. Die Übergangswohnung ist entscheidend für die finanzielle Unabhängigkeit und ein selbstbestimmtes Leben der Frauen. Sie ermöglicht ihnen, sich aus einer Gewaltbeziehung – oft in existentieller Abhängigkeit – zu lösen und im sozialen und beruflichen Umfeld zu verbleiben. Sie gibt Zuflucht und Zukunft.



Fotocredit: innova

LebensGroß GmbH

TUMAWAS - Freizeit-, Bildungs- und Sportprogramm für Menschen mit Behinderungen



Fotocredit: LebensGroß

Ein aktives Leben muss für alle möglich sein. Bei Tumawas werden Menschen mit Behinderungen in ihrer Freizeit begleitet. LebensGroß organisiert nicht nur individuelle Freizeitassistenz, sondern auch ein umfangreiches Gruppenprogramm: von Sport über Kultur bis zum Buschenschankbesuch und längeren Urlaubsfahrten (auch ins Ausland). Tumawas bietet außerdem regelmäßige Sport-Trainingsgruppen, einen speziellen Jugendtreff für junge Menschen zwischen 15 und 30 Jahren sowie ein eigenes 50+-Treffen an. Das Projekt ist mittlerweile in fünf steirischen Bezirken (Graz, Graz-Umgebung, Voitsberg, Deutschlandsberg, Leibnitz) ausgerollt.

Lebenshilfe Steiermark

Online-Magazin „mit mir“ (mitmir.at)

Im inklusiven Online-Magazin „mit mir“ kommen Menschen mit Behinderungen selbst zu Wort und schreiben über Interessen, Meinungen und Wünsche. Das Magazin wurde gemeinsam mit Studierenden der FH JOANNEUM entwickelt und legt großen Wert auf Barrierefreiheit, etwa durch einfache Sprache und Zusatzfunktionen. Die Mitglieder des inklusiven Redaktionsteams werden beim Schreiben individuell und in Workshops unterstützt. Hier erzählen Menschen mit Behinderungen, was sie bewegt: von den ganz großen Leidenschaften bis hin zu den kleinen Dingen, die das Leben bunt machen.



Fotocredit: mit mir Magazin



In SALZBURG unterstützte LICHT INS DUNKEL 31 Projekte

Active - Freizeitbegleitung für Menschen mit Beeinträchtigung

Freizeitbegleitung für kognitiv und/oder körperlich beeinträchtigte junge Menschen

Fotocredit: Verein Active



Active bietet Freizeit- und Reisebegleitung für junge Menschen mit Beeinträchtigung in Form von betreuten Tagesausflügen, Workshops, Wochenenden und Urlaubsreisen an. Der Verein orientiert sich dabei an der UN-Behindertenrechtskonvention, welche etwa eine gleichberechtigte Teilhabe an Kultur, Freizeit und Sport vorschreibt. Active verfolgt u.a. folgende Ziele: Förderung der Selbstständigkeit und Unabhängigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Entlastung für die Eltern und Angehörigen oder auch die Förderung des Inklusionsprozesses im Freizeitbereich.

SONNENINSEL GmbH

Familienerholung mit therapeutischer Begleitung für an Krebs oder schwer erkrankte Kinder und deren Familien

Wenn ein Kind Krebs oder eine schwere chronische Erkrankung hat, verändert sich das Leben der ganzen Familie. Auf der Sonneninsel Seekirchen können genau diese Familien zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen. Ihnen wird während der Therapie Halt geboten, wenn der Alltag von Unsicherheit, Erschöpfung und vielen Fragen geprägt ist. Sie bekommen nach der medizinischen Behandlung Unterstützung, wenn der Wunsch nach Normalität groß ist, aber die innere Balance noch fehlt. Sie werden in Zeiten des Abschieds begleitet, wenn sie mit dem Verlust eines Kindes umgehen müssen.



Fotocredit: Erika Mayer

Down Syndrom Salzburg

Tanz für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Down-Syndrom und anderen Behinderungen

Fotocredit: Down Syndrom Salzburg



Tanzen ist eine schöne und sinnvolle Möglichkeit inklusiv und mit viel Freude in Bewegung und in Kontakt zu kommen. Down Syndrom Salzburg bietet mehrere inklusive Tanz-Angebote: „Kompanie Flizz“ für junge Erwachsene mit Down-Syndrom, „Mixed Abled Dance – Gruppe“ (MAD) für Menschen mit Down Syndrom und anderen Behinderungen (12 bis 25 Jahre), Break-Dance-Workshops, die besonders Burschen ansprechen. Alle Gruppen treten auch öffentlich auf. Das ist für Menschen mit Behinderungen eine tolle Möglichkeit ihre Begabungen zu zeigen und eine wichtige Erfahrung ihres Empowerments.



In KÄRNTEN unterstützte LICHT INS DUNKEL 44 Projekte

Verein zur Förderung eines selbstbestimmten Umgangs mit Medien

Tage der psychischen Gesundheit 2025 (mental health days) -

Sozial und strukturell benachteiligte Schulen (Brennpunktschulen)

Die mental health days bringen psychosoziale Bildung dorthin, wo sie am meisten gebraucht wird: in den Schulalltag. Mehr als 200 Schulen haben österreichweit bisher teilgenommen, 2024 wurde das Projekt in Kärnten gestartet. Jugendliche, Lehrkräfte und Eltern setzen sich mit psychischer Gesundheit auseinander, erhalten Orientierung und erfahren, welche Unterstützungsangebote es gibt – altersgerecht und ohne Tabus. Ziel ist es, Sprachlosigkeit zu überwinden, psychische Gesundheit sichtbar und bestehende Hilfsangebote bekannt zu machen, bevor aus Krisen Krankheiten werden. Das Programm ist praxisnah, wissenschaftlich begleitet und wird laufend weiterentwickelt.



Fotocredit: VsUM - mental health days 2025

Caritas Kärnten

MiteinanderRaum Spittal/Drau - Psychosoziales Gruppenangebot



Fotocredit: Caritas Kärnten

Die Gesprächs- und Stärkungsgruppe „MiteinanderRaum Spittal/Drau“ richtet sich an Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen und psychischen Beeinträchtigungen. Damit leistet das Angebot einen Beitrag zur Förderung gesellschaftlicher Teilhabe und zur Stärkung einer inklusiven Gesellschaft. Ziel ist die Etablierung eines niederschweligen psychosozialen Gruppenangebots. Der offene Austausch stärkt das Gemeinschaftsgefühl, ermöglicht neue Perspektiven und fördert das Bewusstsein, mit den eigenen Gedanken und Gefühlen nicht allein zu sein.

Diakonie Austria gemeinnützige GmbH

Funcourt - Sanierung der Sport- und Spielelandschaft

„Haus Herrnhilf“ begleitet rund 40 Kinder und Jugendliche, die nicht in ihren Herkunftsfamilien aufwachsen können. Freizeitpädagogische Angebote unterstützen dabei ihre persönliche Entwicklung. Viele davon finden am Funcourt statt. Er ist ein inklusiver Begegnungsraum, der auch von Einrichtungen und Initiativen für Menschen mit Behinderungen genutzt wird. Der Funcourt fördert Selbstwirksamkeit, Selbstwertgefühl und Zusammengehörigkeitsgefühl. Sport unterstützt zudem die Stress- und Emotionsregulation und hilft, Copingstrategien zu entwickeln.



Fotocredit: Diakonie de La Tour



In TIROL unterstützte LICHT INS DUNKEL 42 Projekte

lilawohnt

***Die Zukunft der Kinder liegt (auch) in unseren Händen -
Arbeit mit Kindern, die von Wohnungslosigkeit oder Gewalt (mit)betroffen sind***

Fotocredit: lilawohnt



Wohnungslosigkeit bleibt oft unsichtbar, ganz besonders bei Frauen und Kindern. Sie leben in instabilen Wohnverhältnissen, in Notunterkünften oder in Abhängigkeit von unsicheren Beziehungen. lilawohnt in Innsbruck bietet von Wohnungslosigkeit betroffenen Kindern mit ihren Müttern einen sicheren Ort, Stabilität und neue Perspektiven. Die Unterstützungsangebote in der Arbeit geben den Kindern Sicherheit und Halt, fördern sie in ihrer Entwicklung und sichern soziale Teilhabe. So erhalten sie trotz schwieriger Lebenslagen Zugang zu Bildung und eine kindgerechte Entwicklung wird gefördert. Nicht zuletzt ermöglicht das, dass Familien zusammenbleiben, Kinder wieder lachen, spielen, träumen und vertrauen können.

slw Soziale Dienste der Kapuziner

slw Elisabethinum: Wachstum im sicheren Raum - Ausstattung und Schutz für junge Menschen

Im slw Elisabethinum in Axams fördert die neu angeschaffte Heidelberger Treppe spielerisch Bewegung, Gleichgewicht und Koordination. Ob als Hocker, Podest oder kleiner Tisch – sie unterstützt Kinder, motorische Fähigkeiten zu entwickeln. Dies stärkt ihre Selbstständigkeit im Alltag. Die Kinder erleben Freude an Bewegung und erfahren sich als selbstwirksam. All dies sind wichtige Schritte auf dem Weg zu mehr Teilhabe und Lebensqualität. Seit Juni ist dieses vielseitige Therapiehilfsmittel aus den Bewegungsräumen nicht mehr wegzudenken.



Fotocredit: slw Soziale Dienste der Kapuziner

Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol

Sicherung der mobilen Frühförderung blinder und sehbehinderter Kinder in Tirol

Fotocredit: BSVT



Die gezielte Frühförderung von blinden und sehbehinderten Kindern erfordert individuell abgestimmte Hilfsmittel, die auf den vorhandenen Sehsinn, das taktile Erleben sowie die auditive Wahrnehmung ausgerichtet sind. Dazu zählen etwa kontrastreiche Materialien, taktile Lernspiele und visuell ansprechende, leuchtende Materialien mit hohem Aufforderungscharakter. So können bereits im frühen Kindesalter zentrale Entwicklungsschritte wie Raumorientierung, Wahrnehmung und Kommunikation als Grundlage für schulische und soziale Integration gezielt gefördert werden. Die Fördermaterialien sind ein nachhaltiger Beitrag zu einer inklusiven Entwicklungsförderung.

In VORARLBERG unterstützte LICHT INS DUNKEL 22 Projekte

Stiftung Jupident

Reden reicht nicht -

Unterstützung von belasteten Kindern und Jugendlichen durch Bio- und Neurofeedback

Unter dem Motto „Reden reicht nicht“ wurde ein modernes Biofeedback- und Neurofeedback-System angeschafft. Diese hochwirksame Methode hilft Kindern und Jugendlichen, ihren Körper sowie ihre Emotionen besser zu verstehen und aktiv zu steuern. Gerade für junge Menschen mit traumatischen Erfahrungen, ADHS, Angststörungen oder Schlafproblemen eröffnet Biofeedback neue Zugänge zur Selbstregulation – abseits von Gesprächen, die häufig an sprachliche oder kognitive Grenzen stoßen. Mit dem neuen System werden Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung wirksam gestärkt. Es ist ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Therapieangebote.



Fotocredit: Stiftung Jupident

Caritas Feldkirch

Weiterbildung für Selbstvertreter*innen



Fotocredit: Caritas Vorarlberg

Im Herbst 2024 haben vier Selbstvertreter*innen aus den Werkstätten der „Caritas Vorarlberg“ und eine Unterstützerin den Selbstvertreter*innen-Lehrgang abgeschlossen. Dabei wurden zentrale Themen wie Inklusion, persönliche Zukunftsplanung, Mitbestimmung und Fremdbestimmung, Gewaltfreie Kommunikation oder Formen von Beeinträchtigung behandelt. Der Lehrgang bot neben dem fachlichen Austausch Raum für persönliche Vernetzung und gegenseitige Unterstützung. Die Selbstvertreter*innen können sich nun besser positionieren und aktiv für Teilhabe und Gleichstellung eintreten.

RETTET DAS KIND Österreich

Lernbegleitung

Im Projekt „Lernbegleitung“ stehen Kinder aus finanziell schwachen Familien im Fokus: Hier wird Nachhilfe ermöglicht, wenn diese sonst nicht leistbar ist. Besonders Kinder mit zusätzlichen Herausforderungen wie Legasthenie, Dyskalkulie oder einer ADHS-Diagnose benötigen eine individuelle Lernunterstützung, damit sie ihre Lernschwierigkeiten überwinden können. Ziel ist, Kinder aus armen Verhältnissen zu stärken und ihnen die bestmögliche Chance auf eine erfolgreiche Schullaufbahn sowie eine gute berufliche Zukunft zu geben. Sie werden wertvolle Mitglieder unserer Gesellschaft.



Fotocredit: Rettet das Kind Vorarlberg

Im Frühjahr 2025 mussten wir von zwei prägenden Persönlichkeiten von LICHT INS DUNKEL Abschied nehmen: Erik Hanke und Peter Rapp. Über das Ableben dieser zwei LICHT INS DUNKEL-Botschafter sind wir zutiefst bestürzt. Unser Mitgefühl gilt den Familien und Hinterbliebenen.

In großer Dankbarkeit †

20. Mai 1933 - 29. März 2025

Erik Hanke **ehemaliger Präsident von LICHT INS DUNKEL**

15 Jahre lang hat Erik Hanke als Präsident die Geschicke von LICHT INS DUNKEL geleitet und sich in den Dienst für mehr Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und von sozial benachteiligten Kindern gestellt. Er war für viele ein Vorbild, wenn es darum ging, das Wort Inklusion mit Leben zu erfüllen. Er hat soziales Engagement nicht nur eingefordert, sondern auch vorgelebt.

Von 1997 bis 2012 stand Erik Hanke LICHT INS DUNKEL als Präsident vor und hat in dieser Zeit, und als Mentor darüber hinaus, unseren Verein maßgeblich geprägt. Durch sein Wirken hat das Leben vieler Menschen mit Behinderungen und armutsgefährdeter Familien eine Wendung zum Positiven hin erfahren. Denn unter seiner Präsidentschaft wurden 6.000 Projekte gefördert und 62.000 armutsgefährdete Familien mit ihren Kindern sowie Menschen mit Behinderungen unterstützt. In seiner Zeit als Präsident erhielt der Verein das Österreichische Spendengütesiegel und die erfolgreiche Aktion „Ö3-Wundertüte“ wurde gestartet.

LICHT INS DUNKEL verliert mit Erik Hanke eine wichtige, ideengegebende Kraft des Vereins. Er hat wesentlich zum Erfolg unseres Vereins beigetragen und hinterlässt eine große Lücke in der LICHT INS DUNKEL-Familie.



Fotocredit: Gesellschaft Österreichischer Kinderdörfer

In lieber Erinnerung †

14. Februar 1944 - 25. April 2025

Peter Rapp **langjähriger Moderator von LICHT INS DUNKEL-Sendungen**

Peter Rapp hat die Botschaft von LICHT INS DUNKEL über viele Jahre hinweg in seiner bekannt kompetenten wie charmanten Art in die Wohnzimmer der Menschen in Österreich gebracht.

Von 1979 bis 2011 war Peter Rapp eine wichtige Stimme für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen und von armutsgefährdeten Kindern mit ihren Familien. Denn die bekannte Fernsehpersönlichkeit hat in diesen mehr als 30 Jahren viele Sendungen für LICHT INS DUNKEL moderiert, von der großen Charity-Gala bis zur mehrstündigen Weihnachtssendung am Heiligen Abend. Er war über viele Jahre hinweg ein treuer Fürsprecher unserer Anliegen und hat mit seiner Persönlichkeit wesentlich zum Spendenerfolg und zur Bekanntheit von LICHT INS DUNKEL beigetragen.

Wir gedenken Peter Rapp mit größter Wertschätzung, Dankbarkeit und tiefer Verbundenheit.



Fotocredit: ORF / Thomas Jantzen

Entsprechend unserer Statuten leistet LICHT INS DUNKEL vielfältige Beiträge zur Bewusstseinsbildung. Bereits seit 2021/22 vergeben wir den Herbert Pichler-Inklusions-Medienpreis. Seit 2024 klären wir auf Instagram, TikTok und LinkedIn zu Themen der Inklusion auf (@vereinlichtinsdunkel). Und seit 2025 bieten wir bei Dialogforen Raum für Austausch.

Herbert Pichler-Inklusions-Medienpreis

Zum vierten Mal würdigten wir 2024/25 mit dem Herbert-Pichler-Inklusions-Medienpreis Journalistinnen und Journalisten, die Inklusion in einen gesamtgesellschaftlichen Kontext einbetten. Die prämierten Beiträge wurden von oder in enger Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderungen gestaltet.

Die Preisträgerinnen und Preisträger 2024/25 in den jeweiligen Kategorien:

Fernsehen – Andrea Schuler – „Ich arbeite gerne im Seniorenheim“ (ZDF)

Printmedien – Joshua Kocher und Rémy Vroonen – „Verrückt? Normal!“ (Psychologie Heute)

Digitale Medien – Lea de Gregorio – „Vom Gefühl, mehr leisten zu müssen als andere“ (zeit.de)

Radio – Ö1 Radiokolleg (Redaktionsteam: Christoph Dirnbacher, Ulla Ebner, Melissa Felsinger, Emilia Garbsch, Sandra Knopp, Anna Mark, Katharina Müllebner, Katharina Reiner, Dominic Schmid, Udo Seelhofer, Lisa Sophie Steiner, Marietta Trendl, Irmi Wutscher) – Sendereihe „Öffentlich, sichtbar, inklusiv“ (Ö1)

Zusätzlich wurden Anerkennungspreise ausgesprochen.



Fotocredit: ORF/Roman Zach-Kiesling

Dialogforen

In interaktiven Dialogforen beleuchten wir, vor welchen zusätzlichen Herausforderungen Menschen mit Behinderungen in unterschiedlichen Lebensbereichen stehen und welche Lösungen sich zeigen. Diese Veranstaltungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung, bringen sie doch Menschen aus unterschiedlichen Lebensbereichen sowie Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen. Die Dialogforen sind auch ein Beispiel gelebter Inklusion: Sie finden in barrierefreien Locations statt, es gibt Gebärdensprachdolmetschung, Live-Untertitelung und eine graphische Zusammenfassung in einfacher Sprache.

Das erste Dialogforum im Jänner 2025 beleuchtete den Themenkomplex Partnerschaft, Sexualität, Familie. Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschten sich zu emotionaler Nähe, Intimität und Familienkonstellationen aus und brachten sich mit ihren Erfahrungen und ihren Ideen ein. Dabei wurde festgehalten: Der Wunsch von Menschen mit Behinderungen nach Partnerschaft ist nichts Exotisches, sondern ein Menschenrecht.



Fotocredit: LICHT INS DUNKEL

Das 52. Aktionsjahr von LICHT INS DUNKEL umfasste wieder zahlreiche Spendenaktionen und Schwerpunkte, die die Menschen in Österreich zum Spenden motivierten. Trotz herausfordernder Zeiten zeigten die Spender*innen, wie wichtig ihnen Solidarität und Nächstenliebe sind. Der ORF begleitete LICHT INS DUNKEL ganzjährig in all seinen Medien und Landesstudios und legte einen starken Fokus auf die Themen Inklusion und Barrierefreiheit. Durch Aktionen wie die inklusive Live-Sendung „Gala für LICHT INS DUNKEL“ und der dazugehörigen „Challenge für LICHT INS DUNKEL“, das „Ö3-Weihnachtswunder“ oder den Spendentag am Heiligen Abend wurden wieder zahlreiche Menschen in Österreich erreicht. Dadurch kam ein hoher Spendenbetrag zusammen, womit wieder hunderte Projekte und Sozialinitiativen unterstützt werden konnten.

Auftakt des Aktionsjahres | Mai 2024

„Militärmusikfestival für LICHT INS DUNKEL“

Das „Militärmusikfestival für LICHT INS DUNKEL“ stellt mittlerweile den Auftakt des LICHT INS DUNKEL-Aktionsjahres dar. Das Festival, das zum dritten Mal die jahrzehntelange Zusammenarbeit des Österreichischen Bundesheeres mit dem ORF feierte, war 2024 die größte militärmusikalische Veranstaltung Österreichs und begeisterte mit rund 350 Musikerinnen und Musikern von sieben Militärmusiken im Schloss Grafenegg (Niederösterreich) 4.000 Besucherinnen und Besucher. Der ORF unterstützte das Militärmusikfestival mit einer zeitversetzten Ausstrahlung in ORF 2 und Berichterstattung in Fernsehen, Radio und online.



Ein spendenreicher Herbst | November 2024

20 Jahre „Ö3-Wundertüte“ und „Gala für LICHT INS DUNKEL“

Durch das Einsammeln und Wiederverwerten alter Handys hilft Ö3 in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern wie LICHT INS DUNKEL schnelle und unbürokratische Hilfe für Familien in Notlagen in Österreich zu leisten. 380.000 nicht mehr benutzte Handys hat die Ö3-Gemeinde im 20. Jubiläumsjahr der Aktion in die Ö3-Wundertüten gegeben. Die Geräte wurden daraufhin in einem umweltgerechten Prozess verwertet.

Ein großer Publikumserfolg war im November 2024 wieder die „Gala für LICHT INS DUNKEL“, die als Hauptabendshow mit inklusiven Aktionen, prominenten Gästen und Musik-Acts und einer sportlichen Challenge im Vorfeld stattfand und in ORF 2 und auf ORF ON ab 20.15 Uhr live gezeigt wurde. Bei der zusammen mit Expertinnen und Experten konzipierten Show lernten prominente Gäste aus Kultur, Unterhaltung und Sport in inklusiven Spielerunden den Alltag und die Herausforderungen von Menschen mit Behinderungen kennen. „Die Gala für LICHT INS DUNKEL“ lieferte nicht nur eine inklusive Unterhaltungsshow der besonderen Art, sondern wartete auch mit zahlreichen Musik-Acts auf. Auf der Bühne sorgten Acts wie Rainhard Fendrich, Andreas Gabalier, Die Seer, Opus & Schick-Sisters, DJ Ötzi mit seiner Tochter Lisa Marie, Anna -Sophie und Thorsteinn Einarsson für Stimmung.



Quizshow | November 2024

„Promi-Millionenshow für LICHT INS DUNKEL“

In der Spezialausgabe „Promi-Millionenshow für LICHT INS DUNKEL“ rieten sich Schauspielerinnen Nicole Beutler, Musiker Thorsteinn Einarsson, Kabarettistin Lydia Prenner-Kasper und ÖFB-Teamchef Ralf Rangnick durch den Abend. Die Gewinne dieser Ausgabe wurden von Magna International und dem Weihnachtsmarkt Schönbrunn zur Verfügung gestellt. Eine weitere Ausgabe der „Promi-Millionenshow für LICHT INS DUNKEL“ fand im März 2025 statt, deren Gewinne von Spar Österreich und Gewista zur Verfügung gestellt wurden.





Versteigerung | Dezember 2024

„Sport am Sonntag für LICHT INS DUNKEL“

Bereits zum 26. Mal jährte sich die Sendung „Sport am Sonntag für LICHT INS DUNKEL“, in der in ORF 1 wieder exklusive Exponate aus der Welt des Sports wie etwa ein VIP-Package zum Formel-1-Saisonfinale in Abu Dhabi oder ein Rallye-Testtag mit Raimund Baumschlager versteigert wurden. Moderiert wurde die Sendung live aus dem Studio 2 am ORF-Mediencampus von Karoline Rath-Zobernig und Andreas Onea. Das Spendenergebnis ergab sich aus dem Erlös der Versteigerung, zwei Schecks (vom Wiener Einkaufszentrum „Aufhof Center & Riverside“ bzw. vom Unternehmen GT Gerätetechnik), und weiteren Spendenzusagen im Laufe des Tages.

Heiliger Abend | 24. Dezember

„LICHT INS DUNKEL am Heiligen Abend“

Bereits zum 47. Mal jährte sich die traditionelle LICHT INS DUNKEL-Weihnachtssendung, die auch im 52. Aktionsjahr wieder ganz im Zeichen von Solidarität und Nächstenliebe stand und die Menschen in Österreich durch den Heiligen Abend begleitete. Eine Video-Botschaft des LICHT INS DUNKEL-Schirmherrn und Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen im Studio stellte einen Höhepunkt in der Sendung dar.



Gemeinschaftserlebnis | 24. Dezember 2024

„ORF-Weihnachtssingen für LICHT INS DUNKEL“

Das „Weihnachtssingen für LICHT INS DUNKEL“ mit der „ORF Allstars Band“ lud auch dieses Jahr wieder zum Mitsingen ein. Die Band wurde von Stars wie u. a. Vincent Bueno, Nik P., Anna Sophie, Marc Pircher, dem Kinderchor der Opernschule der Wiener Staatsoper, Chris Steger und Wolfgang Ambros sinnlich begleitet. Die Liedtexte wurden laufend auf dem Bildschirm eingeblendet, um das Mitsingen für die ganze Familie zu ermöglichen.

Der ORF unterstützt alle Aktionen ganzjährig in seinen Medien in Radio, Fernsehen, online, im TELETEXT und über die Website lichtinsdunkel.ORF.at, zudem über die Social-Media-Kanäle von LICHT INS DUNKEL, etwa auf Facebook und Instagram.

Fotos © ORF

Danke.

Besonderer Dank gilt dem ORF, der die Aktion mit zahlreichen Sendungen unterstützt und den Heiligen Abend ganz ins Zeichen von LICHT INS DUNKEL stellt. Er begleitet mit Spendenaufrufen, Spots und Beiträgen in all seinen Medien und Landesstudios. ORF Teletext informiert auf Seite 680 über die Möglichkeiten zu Spenden und liefert Vorschauen auf die LICHT INS DUNKEL-Sendungen des ORF. Alle Details zur Spendenaktion stehen auf lichtinsdunkel.ORF.at. Die LICHT INS DUNKEL-Sendungen vom Aktionstag und vom Heiligen Abend werden in ORF ON als Live-Stream und als Video-on-Demand bereitgestellt. Der ORF stellt dafür keine Kosten in Rechnung.



FEURO steht seit 2015 im Dienst der guten Sache. Mit FEURO e-donation können Menschen in über 3.000 Trafiken einfach, direkt und ganzjährig einen beliebigen Betrag spenden. Die Spenden gehen zu 100% an LICHT INS DUNKEL. Wer die Spende absetzen möchte, kann den ausgefüllten Spendenbon an den Verein LICHT INS DUNKEL schicken.



Von frühmorgens bis spät in die Nacht versehen jedes Jahr junge Soldatinnen und Soldaten der Garde sowie der Führungsstab des Österreichischen Bundesheeres bei der Auftaktsendung, bei der Sportversteigerung und am Heiligen Abend unermüdlich ihren Dienst am Spendentelefon. Danke an unseren treuen und unverzichtbaren Partner.



Das Friedenslicht ist seit 1986 ein liebegewordener Weihnachtsbrauch. Wir danken dem ORF Oberösterreich für diese Idee. Außerdem den Austrian Airlines, der ÖBB, den Pfadfindern, dem Roten Kreuz, den Feuerwehren und all jenen, die das Friedenslicht verteilen und so ein wichtiges Signal des Friedens setzen.



Ebenso gilt unser besonderer Dank den Radiosendern, die zielgruppenorientiert mit Musikkunsttagen und Veranstaltungen ihre Hörerinnen und Hörer informieren und die Aktion LICHT INS DUNKEL unterstützen. Sie setzen damit ein wichtiges Zeichen der Solidarität.



Von Beginn an unterstützt die A1 Telekom Austria AG die Aktion LICHT INS DUNKEL mit ihrem unverzichtbaren Know-how. Denn eine perfekt funktionierende technologische Infrastruktur gehört zu den wichtigsten Faktoren einer Spendenaktion. Die Partnerschaft mit der A1 Telekom Austria AG ermöglicht LICHT INS DUNKEL damit eine optimale Spendenabwicklung mit modernster Call Center Technik - nicht nur am Heiligen Abend. Das gesamte Jahr über sorgt die A1 Telekom Austria AG für einen reibungslosen Ablauf der Spendenzusagen. Wir danken dem gesamten Team für die großartige Organisation, Durchführung und Betreuung.



Ö3-Weihnachtswunder 2025

Vorfreude auf Weihnachten, gute Unterhaltung, große Gefühle, Momente des Innehaltens und gelebte Hilfsbereitschaft - wir freuen uns auf das Ö3-Weihnachtswunder, das wir alle gemeinsam wahr werden lassen können: Heuer übersiedelt Ö3 von 19. bis 24. Dezember nach Salzburg. In der gläsernen Ö3-Wunschhütte direkt am Kapitelplatz spielen drei Ö3-Moderator*innen dann gegen eine Spende für den LICHT INS DUNKEL-Soforthilfefonds ausschließlich die Wunschlits der Ö3-Gemeinde. Und ob vor dem Radio im ganzen Land oder direkt vor Ort in Salzburg: Das Ö3-Weihnachtswunder bringt in der Weihnachtszeit ganz Österreich zusammen - und es wird umso schöner, bunter, aufregender und wirksamer, je mehr Menschen ein Teil davon sind. Einfach eine gute Zeit miteinander verbringen und helfen! Alle Informationen auf oe3weihnachtswunder.at.



1997 wurde die Aktion Seitenblicke für LICHT INS DUNKEL ins Leben gerufen. Seitdem unterstützt die Interspot Film mit ihren Partnerinnen und Partnern LICHT INS DUNKEL mit der jährlichen Gala mit Versteigerung in den Interspot-Studios sowie mit der Nighttour, bei der in Kooperation mit zahlreichen Lokalen und Veranstalter*innen Charity-Events stattfinden. Bisher konnten mehr als 7 Millionen Euro für die Soforthilfe und die Projektförderung gespendet werden. Wir danken Familie Klingohr und dem gesamten Team der Interspot Film für ihren unermüdlichen Einsatz.



Danke

im Namen der Kinder und Familien



Täglich bekommen wir vor Augen geführt, vor welch große Herausforderungen einen das Leben stellen kann. Das macht uns oft sehr betroffen. Wir erfahren aber auch von hoffnungsspendenden Momenten, wenn wir dank Ihrer Hilfe Zukunftsperspektiven schenken können. Dieses wunderbare Gefühl der Freude möchten wir, auch im Namen der Kinder und Familien, gerne an Sie weitergeben. Denn Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass wir gemeinsam weiterhin Lächeln in Gesichter zaubern, Familien vom Druck schlafloser Nächte entlasten und Sorgen Betroffener lindern können. Herzlichen Dank.

Viele Firmen, Privatpersonen und Vereine veranstalten Spendensammelaktionen oder Charity-Events und tragen so zu unserem Erfolg bei. Auch die Testamentsspenden leisten einen wichtigen Beitrag. All ihnen gilt unser besonderer Dank.

Wir danken außerdem unseren Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen sowie Printmedien, Plakatifirmen und Geldinstituten, die mit verlässlichem Engagement, medialer Unterstützung und immer neuen Initiativen dafür Sorge tragen, die Erfolgsgeschichte von LICHT INS DUNKEL fortzusetzen.

Eine Übersicht der von Firmen, Organisationen und Privatpersonen getätigten Spenden ab 3.500 Euro finden Sie auf lichtinsdunkel.org/der-verein/berichte.



LICHT INS DUNKEL Produkte und Aktionen

RIESENZÜNDER

Die beliebten Zünder gibt es heuer wieder mit neuen Kunst-Motiven von Menschen mit Behinderungen. Ein praktischer Begleiter mit Herz!

Erhältlich u. a. bei den teilnehmenden Märkten von:

ADEG, BAUPROFI, BELLAFLORA, BILLA, BILLA PLUS, EUROSPAR, HAGEBAU, HARTLAUER, INTERSPAR, LAGERHAUS, LET'S DOIT, LIDL, MAXIMARKT, METRO, MÖBELIX, NAH&FRISCH, OBI, ÖSTERR. POST AG, SCHMIDT'S, SKRIBO, SPAR, UNIMARKT, XXXLUTZ, ZGONC sowie in vielen TRAFIKEN.



Zündholzaktion

Verkaufspreis (UVP): € 2,30

LICHT INS DUNKEL erhält € 0,40 pro verkaufter Schachtel.

STABFEUERZEUG

Erhältlich u. a. bei den teilnehmenden Märkten von:

ADEG, BELLAFLORA, BILLA PLUS, EUROSPAR, HAGEBAU, INTERSPAR, LAGERHAUS, LIBRO, LIDL, MAXIMARKT, NAH&FRISCH, OBI, SCHMIDT'S, SKRIBO, SPAR, UNIMARKT, XXXLUTZ, ZGONC sowie in vielen TRAFIKEN.



Verkaufspreis (UVP): € 3,39

LICHT INS DUNKEL erhält € 0,50 pro verkaufter Stabfeuerzeug.

RADIO Ö1



ÖSTERREICH 1

Aktionen zu Gunsten des Ö1-Projekts: **21.11. - 24.12.**

Ö1 Wunschstand „Art Advent“ am Karlsplatz: **21.11. - 24.12.**

Ö1 Promi-Quiz „gehört.ge-wusst“ im ORF Radio Kulturhaus: **14.12.**

Weitere Informationen auf oe1.ORF.at/lichtinsdunkel.

TEELICHTER MIT DUFT

Erhältlich bei: SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR

Verkaufspreis: € 2,99

LICHT INS DUNKEL erhält € 0,50 pro verkaufter 10er Packung.



ZIMTTASCHERL + KAFFEE

Pro Kauf eines Zimttascherls + VIVA Kaffee spendet die OMV € 1,00 an LICHT INS DUNKEL.



HOLZDEKO LEGNO

Erhältlich bei: SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR



Verkaufspreis: € 3,99

LICHT INS DUNKEL erhält € 2,00 pro verkaufter Packung.

GELD-GESCHENKDOSEN

Schenken Sie Geld in einer liebevollen Verpackung in diesen Geld-Geschenkdosen, handgemacht und -bemalt aus Ton.



Verkaufspreis: € 1,49

LIDL spendet den Verkaufserlös zur Gänze an LICHT INS DUNKEL.

LATERNE CARLA

Erhältlich bei: SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR



Verkaufspreis: € 19,99

LICHT INS DUNKEL erhält € 5,00 pro verkaufter Laterne.

WEINQUARTETT DONNERSKIRCHEN



WeihnAchteln zu Hause oder als Geschenk für Weinliebhaber. Mit dem **#weihnachtelnzuhause-Paket** bekommt man 12 Flaschen der teilnehmenden Weingüter nach Hause geschickt.

Helfen kann bequemer und g'schmackiger kaum sein.

Verkaufspreis: € 139,00



LICHT INS DUNKEL erhält € 30,00 pro verkaufter Weinbox.

Kontakt: www.weinquartett.at oder telefonisch unter 02683/8550.

DUFTGLAS (diverse Düfte)

Erhältlich bei: SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR



Verkaufspreis: € 3,99

LICHT INS DUNKEL erhält € 0,50 pro verkaufter Packung.

mehr Informationen auf lichtinsdunkel.org

CRICKET-FEUERZEUG 2er Pack oder einzeln

Nicht nur die Künstler*innen sind stolz auf das Ergebnis! Auch wir freuen uns über die Neuauflage der beliebten und hochwertigen LICHT INS DUNKEL-Cricket-Feuerzeuge. Als 2er-Pack oder auch einzeln mit insgesamt 10 verschiedenen Motiven von Menschen mit Behinderungen aus ganz Österreich.

Erhältlich u. a. bei den teilnehmenden Märkten von:
ADEG, ALFIES, BILLA, EUROSPAR, HAGEBAU, INTERSPAR, LAGERHAUS, LET'S DOIT, LIBRO, LIDL, MÖBELIX, NAH&FRISCH, OBI, ÖSTERR. POST AG, SPAR, SKRIBO, TURMÖL, UNIMARKT, XXXLUTZ, ZGONC sowie in vielen TRAFIKEN.



Verkaufspreis (UVP): € 2,85

LICHT INS DUNKEL erhält € 0,20 pro verkauftem Feuerzeug.

SCHNEEMANN WINDLICHT

SCHNEEMANN Windlicht aus Ton, herzlich und weihnachtlich.

Erhältlich bei: LIDL



Verkaufspreis: € 5,90

LIDL spendet den Verkaufserlös zur Gänze an LICHT INS DUNKEL.

MINI-STABFEUERZEUGE

Das kleine Stabfeuerzeug ist Ihr idealer Begleiter - auch für unterwegs.

Erhältlich u. a. bei den teilnehmenden Märkten von:

ADEG, BELLA-FLORA, BILLA, EUROSPAR, HAGEBAU, INTERSPAR, MÖBELIX, SPAR, TURMÖL sowie in vielen TRAFIKEN.



Verkaufspreis (UVP): € 3,60

LICHT INS DUNKEL erhält € 0,40 pro verkaufter Packung.

LICHT INS DUNKEL-LATERNE

Metall-Laterne mit Regenabdeckung und Tragegriff, für innen und außen.

Erhältlich bei den teilnehmenden Märkten von:

ADEG, HAGEBAU, LAGERHAUS, LET'S DOIT, MAXIMARKT, NAH&FRISCH, OBI, SPAR, UNIMARKT und XXXLUTZ.



Verkaufspreis (UVP): € 14,90

LICHT INS DUNKEL erhält € 2,00.

Ö3-WEIHNACHTSWUNDER

Vorfreude auf Weihnachten, gute Unterhaltung, große Gefühle, Momente des Innehaltens und gelebte Hilfsbereitschaft - wir freuen uns auf das Ö3-Weihnachtswunder, das wir alle gemeinsam wahr werden lassen können: Heuer übersiedelt Ö3 **von 19. bis 24. Dezember** nach Salzburg. In der gläsernen Ö3-Wunschhütte am Kapitelplatz spielen drei Ö3-Moderator*innen dann gegen eine Spende für den LICHT INS DUNKEL-Soforthilfefonds ausschließlich die Wunschsitz der Ö3-Gemeinde.

Hinkommen, eine gute Zeit verbringen, helfen!

Alle Informationen auf

oe3weihnachtswunder.at



LEDERGELDBÖRSEN

Ledergeldbörsen VICKY. 5 verschiedene Modelle. Bunt und einfarbig. Liebevoll, praktisch und lustig.

Erhältlich bei: LIDL



Verkaufspreis: € 4,99

LIDL spendet den Verkaufserlös zur Gänze an LICHT INS DUNKEL.

DUFTSTUMPENKERZEN 4er

gestuft in den Sorten Apfel-Zimt, Winterpunsch und Zimtstern.

Erhältlich bei: SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR



Verkaufspreis: € 9,99

LICHT INS DUNKEL erhält € 2,00 pro verkaufter Packung.

FRIEDENSLICHT-LATERNE

Empfohlen für den geschützten Transport des Friedenslichtes. Mit Regenabdeckung und extra großem Tragegriff. Geeignet für innen und außen.

Erhältlich u. a. bei den teilnehmenden Märkten von:
ADEG, LAGERHAUS, UNIMARKT und diversen BLAULICHT-ORGANISATIONEN.



Verkaufspreis (UVP): € 6,90

LICHT INS DUNKEL erhält € 0,30 pro verkaufter Laterne.

LICHT INS DUNKEL-Servietten - ERSTAUFLAGE!

Motivservietten aus Papier für jeden Anlass und jede Saison

Vier verschiedene Motive von Menschen mit Behinderungen und besonderen Fähigkeiten zieren erstmals unsere neuen 3-lagigen Papierservietten. 20 Stück pro Packung; Größe 33x33cm.



Erhältlich bei den teilnehmenden Märkten von:
ADEG, ALFIES, BELLAFLORA, BILLA, BILLA PLUS, HAGEBAU, SPAR, EUROSPAR, INTERSPAR, ZGONC, ÖSTERR. POST AG, XXXLUTZ und LIBRO

Verkaufspreis (UVP): € 1,99

LICHT INS DUNKEL erhält € 0,25 pro verkaufter Packung.

Wie kann gespendet werden?

- Per Zahlungsanweisung oder durch Online-Banking auf das LICHT INS DUNKEL-Spendenkonto bei der **BAWAG**
BIC: BAWAATWW
IBAN: AT20 6000 0000 0237 6000
- Spenden-Erlagscheine liegen in den meisten Postämtern und Geldinstituten österreichweit auf.
- Spendenzusagen, Erlagscheinanforderungen und Kreditkartenspenden aus dem Inland kostenfrei unter der **A1-Spendenhotline 0800 664 24 12** und für Spenden aus dem Ausland **+43 1 246 60**
- Online **<https://lichtinsdunkel.org>** mit Kreditkarte (Master Card, VISA, Diners Club, American Express), EPS-Online-Überweisung, PayPal, Apple Pay, Google Pay und SEPA-Lastschrift (einmaliger Abbuchungsauftrag)
- **Österreichweit in über 3.000 Trafiken** einfach, schnell und modern per **FEURO e-donation**
- Spendenzusagen per E-Mail an **office@lichtinsdunkel.org** oder per Fax an **01/533 99 55**
- Per SMS mit Spendenbetrag an **0800 664 24 12**

Prüfung und Kontrolle:

Die Buchhaltung und den Jahresabschluss über die gesamte Aktion erstellt der Wirtschaftstreuhänder Dkfm. Johann Putzer.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechnungswesens wird von der Weiler & Weiler Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H. sowohl nach den Regeln des UGB als auch nach den Kriterien des Spendengütesiegels durchgeführt.

Die Mittelverwendung für die einzelnen Projekte überprüft der gerichtlich beeidete Sachverständige Dr. Wolfgang Halm.

Die Ansuchen um Soforthilfe sowie die Auszahlungen werden von Rechtsanwalt Dr. Werner Zaufal kontrolliert.

Verantwortlich für die Verwendung der Spenden ist der Vorstand des Vereins LICHT INS DUNKEL.

Geschäftsführung: Mag. Mario Thaler

Datenschutz: Dr. Werner Pilgermair

Rechtsvertretung: Dr. Martin Brenner

Verein Licht ins Dunkel

ZVR-Zahl: 844616332

Alfred-Adler-Straße 1, 1100 Wien

Tel: 01/533 86 88, Fax: 01/533 99 55

E-Mail: office@lichtinsdunkel.org



Information zur Spendenabsetzbarkeit

Reg.Nr. FA 1/23: SV 1101

Aufgrund der Rechtslage ab 2024 sind Spenden absetzbar, weil LICHT INS DUNKEL in der vom Finanzamt Österreich geführten Liste begünstigter Einrichtungen als begünstigte Organisation eingetragen ist. Steuerlich absetzbar sind bei Privatpersonen bis zu 10% des Einkommens als Sonderausgabe (§ 18 Abs.1 Z.7) bzw. bei Betrieben bis zu 10% des Gewinns als Betriebsausgabe (§ 4a EStG).

Nähere Informationen unter **<https://lichtinsdunkel.org/>**

ich-moechte-helfen/spendenabsetzbarkeit



Datenschutz-Grundverordnung

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist LICHT INS DUNKEL wichtig. Bei der Aussendung des Jahresberichts stützen wir uns auf berechnete Interessen gemäß der Datenschutz-Grundverordnung. Sollte eine Zusendung in Zukunft nicht mehr erwünscht sein, bitten wir um Bekanntgabe.

